

## Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft 2

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft 2</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Aufbauseminar (2 SWS) *	2 ECTS 3 ECTS
3	Dozenten	Prof. Jansen, Prof. Fesenmeier, Dr. Schöntag, Dr. Petersilka	

4	<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausführlicher Einblick in die Theorie und Methodik mehrerer sprachwissenschaftlicher Teildisziplinen und ihrer wichtigsten Erkenntnisse zum Französischen bzw. in die Ergebnisse der Forschung zu umfangreicheren Untersuchungsgegenständen der (französischen) Sprachwissenschaft; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes</li> <li>- Einführung in die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik</li> <li>- Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache</li> <li>- Einführung in die sprachwissenschaftliche Beschäftigung mit älteren Sprachstufen (Vulgärlatein, Altfranzösisch, Mittelfranzösisch, Frühneuf Französisch), mit Etymologie, Bedeutungswandel, Sprachkontaktphänomenen</li> <li>- Überblick über die externen und internen Faktoren des Sprachwandels</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ausführliche Kenntnisse zu mehreren Teilgebieten bzw. Untersuchungsgegenständen der französischen Sprachwissenschaft,</li> <li>- lernen, sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) zu erschließen, und üben, solche Texte kritisch zu betrachten,</li> <li>- lernen die wichtigsten fachspezifischen Hilfsmittel kennen und benutzen sie,</li> <li>- lernen, wissenschaftliche Fragestellungen in kohärenter, logischer, sachgerechter Form in eigenen Worten zu beantworten,</li> <li>- verstehen die Historizität von Sprache in ihrer sozio-kulturell und sprachintern bedingten Wandelbarkeit, können die wichtigsten Etappen der französischen Sprachgeschichte umreißen,</li> <li>- lernen die Grundbegriffe der diachronen Sprachwissenschaft auf Sprachwandelphänomene anzuwenden, erkennen Lautgesetze und Grammatikalisierungsphänomene.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (Empfehlung)</b>	erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltung "Basisseminar französische Sprachwissenschaft"	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab Studiensemester 3	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BA Frankoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul</li> <li>- BA Frankoromanistik (Zweitfach): Wahlpflichtmodul</li> <li>- LaG Französisch: Pflichtmodul</li> </ul>	
10	<b>Prüfungsleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung: Klausur (90 min.)</li> <li>- Aufbauseminar: Klausur (90 min.)</li> </ul>	

11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Modulnote = Note der besseren Prüfungsleistung
12	<b>Wiederholung von Prüfungen</b>	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	<b>Turnus des Angebots</b>	Vorlesung: WS+SoSe Aufbauseminar: SoSe
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	zwei Semester
16	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und/oder Französisch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Die vorbereitende Literatur wird für jede Lehrveranstaltung jedes Semester neu festgelegt und von der Dozentin/vom Dozenten ortsüblich bekannt gegeben.

\* Dieser Kurs ist anwesenheitspflichtig.

**Hinweis:**

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergeben 2 SWS 30 Stunden. 30 Stunden entsprechen 1 ECTS. Zum Workload eines Kurses wird seine Vor- und Nachbereitungszeit hinzugezählt.